

Medienkonzept

Zurzeit besuchen 86 Schülerinnen und Schüler unsere Schule und werden in 5 Klassen unterrichtet. Die Schule verfügt über 5 Klassenräume, einen kombinierten Musik-/PC- Raum, einen kombinierten Bücherei-/Gruppen- Raum, ein Forum und ein Lehrschwimmbecken, die auf drei Gebäude aufgeteilt sind.

1. Bestandsaufnahme:

Multimediafähige / internetfähige Arbeitsplätze befinden sich im Sekretariat (2), im Lehrerzimmer (1) und im Computerraum (Musikraum), (6 Schüler-PC-Arbeitsplätze).

Im Musikraum befindet sich eine interaktive Tafel mit Internetzugang.

Zurzeit stehen 10 Tablets und drei Notebooks zum Einsatz in den Klassenräumen zur Verfügung.

Für den Internet- / Netzwerkzugang wurden Access-Points erneuert, um auch die neuerer Gerätegeneration verbinden zu können.

Ein tragbarer Overheadprojektor ist vorhanden. Des Weiteren verfügt die Schule über 4 Digital-Mikroskope, die auch an die PC's angeschlossen werden können, eine Digitalkamera und einen Beamer. Auch diese Geräte werden im Unterricht eingesetzt.

In jedem Klassenraum befindet sich zudem ein CD-Player und im Musikraum sowie im Forum eine Musikanlage.

WLAN ist mit Ausnahme des Holzpavillons in mäßiger Qualität verfügbar.

2. Ausblick / Planungsstand Digitalisierung

- Zum Sommer 2020 soll IServ hardwaretechnisch installiert werden und zeitnah durch schulinterne Fortbildung- bzw. Informationsveranstaltungen zunächst für das Kollegium verfügbar gemacht werden und im Anschluss für die datenschutzkonforme Kommunikation mit Eltern und Schüler genutzt werden.
- Im Rahmen des Digitalpaktes sollen die WLAN Access-Points erneuert und alle Klassenräume mit Beamer und Reflektionsfläche hinter den Kreidetafeln ausgestattet werden.
- Die für Buxtehuder Grundschulen angedachte „Kofferlösung“ mit 10 Tablets und Lehrergerät mit Anbindung zum Beamer soll durch den Schulträger möglichst zeitnah angeschafft werden.
- Auswahl und Durchführung von SchILF zur Nutzung der neuen digitalen Medien müssen im kommenden Schuljahr 20/21 stattfinden. (s. 8.)

3. Weitere Medien:

- **Allgemein:**
 - Schulbücherei
 - Nachschlagewerke
 - Schulbücher

- Bücherkisten (werden auf Anfrage von der Bücherei zusammengestellt)
- Ganzschriften
- Anschauungsmaterial z.B. Geld, Uhren und Spiegel

- **Sachunterricht:**
 - CVK-Koffer zu verschiedenen Themen z. B. Magnetismus
 - Sachunterrichtskisten (SPECTRA) zu den Themen „Brückenbau“, „Schwimmen und Sinken“ und „Strom“
 - Land- und Bildkarten zu verschiedenen Themen z.B. Niedersachsen, Deutschland
 - Bücher als Klassensatz z. B. Thema Kinderrechte
 - Bücher und Zeitungsartikel zu Neukloster
 - Anschauungs- und Versuchsmaterial zu verschiedenen Themen z.B. Feuer, Wasser, Zahn, Getreide, Ernährungspyramide

- **Mathematik/ Deutsch:**
 - Logico
 - LÜK
 - Förder- und Fordermaterial zu verschiedenen Lernbereichen
 - Verschiedene Mathekisten (SPECTRA) zu den Themen „Flächen“
 - Mathekisten zum Thema: Körper, Würfelnetzte, Gewichte & Waagen, Maßbänder
 - Kopfrechenboxen Finken Verlag

- **Religion:**
 - Kamishibai mit diversen Kartensätzen
 - Spectra Ordner mit Boxen zum Alten und Neuen Testament

4. Einsatz der Medien

CD-Player

entsprechend der Unterrichtsinhalte werden zur Verfügung stehende Materialien wie CDs (Musik / Hörbücher / Lehrstoff) oder Kassetten eingesetzt.

Overheadprojektor / Beamer / Digitale Mikroskope / Interaktive Tafel

- dienen zur Veranschaulichung von Unterrichtsinhalten
- Lehrfilme
- DVD's zu den Lehrwerken (z.B. Englisch)

CVK-Koffer / Anschauungs- und Versuchsmaterial / SU-Kisten / Mathe- Kisten

Einbindung in den (Sach- und Mathematik-) Unterricht, um Unterrichtsthemen anschaulich gestalten zu können (z. B. Experimente)

Logico / LÜK / Kopfrechenboxen

- zur Anwendung im Unterricht
- zur Anwendung im Förder- oder Förderunterricht

- Freiarbeitsmaterial

Ganzschriften

- zur Behandlung im Deutschunterricht

Bücherkisten

- Zusammenstellungen zu bestimmten Themen

Landkarten / Bildkarten

- um Unterrichtsinhalte umsetzen zu können (z. B. SU, Kunst, Musik, Englisch)

Kamishibai

- um Unterrichtsinhalte anschaulicher darzustellen

5. Lernen an / mit PC's / Tablets / Laptops

Klasse 1:

- Einführung in die Arbeit am Computer: Bedienungselemente
- Erste Orientierung auf der Tastatur
- Erste Wörter und Sätze mit dem Computer schreiben
- Einfache Lernprogramme bedienen („Tobi“, Zahlenbuch, Apps)
- Umgang mit der Maus
- Einbindung in den Unterricht: Erstunterricht (Deu, Ma, SU, Freiarbeit, Binnendifferenzierung)

Klasse 2:

- Weitere Lernprogramme in Deu, Ma und SU anwenden, Apps nutzen.
- Texte schreiben, Schrift (Zeichen) formatieren
- Grundkenntnisse: Dateien speichern und öffnen, Umgang mit der Maus
- Einbindung in den Unterricht: Freiarbeit, Wochenplan, Förderunterricht, Binnendifferenzierung

Klasse 3:

- Erweiterung und Sicherung der Grundkenntnisse in der Computerbedienung
- Lernprogramme für alle Fächer anwenden
- Texte schreiben und gestalten
- Umgang mit Speichermedien (z. B. USB-Stick)
- Einbindung in den Unterricht: Freiarbeit, Wochenplan, Förderunterricht, Binnendifferenzierung
- Internetrecherche (z. B. Ausarbeitung von Referatsthemen)

Klasse 4:

- Selbstständiges Arbeiten mit dem Textverarbeitungsprogramm
- Lernprogramme für alle Fächer anwenden
- Einbindung in den Unterricht: Freiarbeit, Wochenplan, Förderunterricht, Binnendiff.
- Internetrecherche (z. B. Ausarbeitung von Referatsthemen)

6. Kenntnisse der Lehrkräfte

Der Umgang mit PC und Internet ist allen an der Schule tätigen Lehrkräften geläufig. Zeugnisse und Unterrichtsmittel werden von den Lehrkräften auf häuslichen oder schuleigenen PCs erstellt. Die Software auf den Schulrechnern kann von allen Lehrkräften genutzt werden.

7. Ziele

In den Bildungsstandards für das Fach Deutsch wird das Ziel formuliert, dass „mit dem Erwerb der Schriftsprache ... auch die Voraussetzungen dafür geschaffen“ werden, „dass Kinder Medien sinnvoll nutzen können.“

Kinder sollen verschiedene Medien zur Gestaltung und Präsentation von Texten nutzen.

In der heutigen Zeit gehören elektronische Medien selbstverständlich dazu.

Neue Unterrichtswerke bieten durchgängig eine Nutzung von Programmen, Apps oder Heft-CD's an.

Auch im Sachunterricht sollen Schülerinnen und Schüler Kompetenzen aufbauen, „die ihnen die Auseinandersetzung mit der natürlichen, technischen, sozial und kulturell gestalteten Welt ermöglichen und die Grundlagen für zukünftiges Lernen legen“.

Der Internetzugang ermöglicht einen schnellen Zugriff auf eine Fülle an Informationen direkt im Unterricht und, sobald Kinder den Umgang mit neuen Medien erlernt haben, auch im häuslichen Bereich.

Als übergeordneter Standard für unsere Schule kann deshalb formuliert werden:

Die Schülerinnen und Schüler sollen herangeführt werden, neue Medien eigenständig und verantwortungsbewusst zur Übung, für die Gestaltung und Präsentation eigener Beiträge, zur Informationsbeschaffung und zur Kommunikation nutzen zu können.

Die dazugehörigen Bereiche können in verschiedene Kompetenzbereiche untergliedert werden:

- Hardware, Betriebssystem
Schülerinnen und Schüler gehen sachgerecht und verantwortungsbewusst mit neuen Medien um. Sie erhalten eine Einführung dazu.
- Textverarbeitung
Schülerinnen und Schüler können Texte situations- und adressatengerecht im Rahmen der Software schreiben und gestalten.
- Informationsrecherche
Schülerinnen und Schüler können ausgewählten Internetseiten (Kindersuchmaschinen, z. B. „Blinde-Kuh“) Informationen entnehmen und diese verarbeiten.

- Lernprogramme / Apps
Schülerinnen und Schüler können die Lernprogramme selbstständig anwenden.
- Sozialkompetenz
Schülerinnen und Schüler erwerben soziale Kompetenzen bei der Arbeit mit den neuen Medien. (Sie können über die „Lernwerkstatt“ schulintern miteinander kommunizieren.)

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule beteiligen sich regelmäßig an Projekten, die über das Internet angeboten werden, wie zum Beispiel „Antolin“ zur Förderung der Lesefreude und -kompetenz oder „Anton“.

8. Lehrerqualifikation und Fortbildung

Im Orientierungsrahmen Schulqualität werden als Qualitätsmerkmal 4.3 die beruflichen Kompetenzen genannt. „Die Weiterentwicklung der beruflichen Kompetenzen orientiert sich an den fachlichen Anforderungen sowie den Schwerpunkten und Entwicklungszielen der Schule [...].“

Die Entwicklung eines Qualifizierungskonzeptes zum Lernen mit und über Medien ist daher ein selbstverständlicher Teil eines Medienbildungskonzeptes. Bei der Auswahl der Fortbildungsangebote ist die besondere Rolle der Lehrkräfte als Multiplikatoren zu berücksichtigen, welche Lernszenarien entwickeln, in denen der Erwerb von Medienkompetenz gefördert wird. Lehrkräfte benötigen neben ihrer persönlichen Medienkompetenz vor allem auch medienpädagogische Kompetenzen, um diese Multiplikatoren-Rolle ausfüllen zu können.

Lehrkräfte sollten u. a. in der Lage sein:

- die eigene allgemeine Medienkompetenz kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- die Bedeutung von Medien und Digitalisierung in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zu erkennen.
- den adäquaten Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
- die lerntheoretischen und didaktischen Möglichkeiten der digitalen Medien effektiv nutzen.
- aus der Vielzahl der angebotenen Bildungsmedien anhand von Qualitätskriterien geeignete Materialien und Programme zu identifizieren.
- bei Schülerinnen und Schülern das Lernen mit und über sowie das Gestalten von Medien zu unterstützen.
- gemeinsam mit anderen Lehrkräften und außerschulischen Partnern Lern- und Unterstützungsangebote zu entwickeln und durchzuführen.
- Verantwortung für den eigenen Kompetenzzuwachs zu übernehmen und für die eigene Fort- und Weiterbildung zu sorgen und

- durch ihre Kenntnisse über Urheberrecht, Datenschutz und Datensicherheit sowie Jugendmedienschutz den Unterricht als sicheren Raum zu gestalten.

Die rasante technologische und konzeptionelle Entwicklung im Bereich der digitalen Medien erfordert eine offene Haltung gegenüber dem lebenslangen Lernen. Die eigenverantwortliche Schule muss daher der Lehrerfortbildung im schulischen Alltag einen angemessenen Raum geben.

Konkrete Planungen hierzu im Schuljahr 20/21.

9. Wartung und Pflege

Die Schule benötigt für die Wartung und Pflege des Systems professionelle und regelmäßige Hilfe, die vom Schulträger über die Firma „Ufos“ sichergestellt wird.

10. Homepage

Der Schulleiter pflegt die Schulhomepage.

Stand Mai 2020